



Münster, 03.02.2026

An die  
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West  
Frau Elke Kraut-Kleinschmidt  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

### **Weitere „Sportboxen“ für den Westen – vereinsungebundenen Sport fördern.**

Im Münsteraner Westen sollen zusätzlich zu den schon bestehenden, sehr beliebten und häufig genutzten Sportboxen auf der Sentruper Höhe („Sportpark“) und Mecklenbeck (Spielplatz „Am Hof Schultmann/Meyerbeerstraße“) zwei weitere Sportboxen aufgestellt und betrieben werden. Die jährlichen Betriebskosten **für eine Sportbox** betragen **pro Jahr** ca. 3.855,00€<sup>1</sup> (konsumtiv) und die Anschaffungskosten **für eine Sportbox** liegen bei ca. 15.800,00€<sup>2</sup> (investiv). Die dafür benötigten Haushaltsmittel werden über den Haushaltsposten „4288 Martiniviertel MikroKiez - Zuk Stadtraum“ (investiv) und die durch die „Baumschutzsatzung“ verursachten Personalkosten<sup>3</sup> (konsumtiv) erbracht.

Des Weiteren soll auch geprüft werden, ob eine vollständige oder teilweise Finanzierung über Förderprogramme des Landes (z.B.: „Moderne Sportstädten 2022“, „Gesetz über den NRW-Plan für gute Infrastruktur 2025-2036“ etc.) oder anderen Drittmitteln erfolgen kann. Darüber hinaus soll auch der Stadtsportbund Münster e.V. mit seinem Mitgliedssportvereinen in die Planungen zum Aufstellen der Sportboxen involviert werden.

---

<sup>1</sup> vgl. V/0019/2023 - Beschlussvorlage

<sup>2</sup> vgl. V/0019/2023 Anlage Kostenaufstellung (Anm.: Die oben dargestellten Kosten sind unter Zugrundelegung der Zahlen in der Anlage errechnet worden)

<sup>3</sup> vgl. V/0204/2023 – Beschlussvorlage (Anm.: Personalkosten in PG 1401 Z. 11)

Begründung:

Sport bringt Menschen zusammen, fördert den Zusammenhalt und trägt zu einer gesunden Lebensweise bei. Die Lehren der vergangenen COVID 19-Pandemiezeit, in der Sport in der Gruppe aufgrund der damaligen Kontaktbeschränkungen nur schwer möglich war, haben uns aber auch gezeigt, wie wichtig auch die Ermöglichung und Verbesserung der Ausübung vereinsungebundenen Sports ist. Darüber hinaus ist es vielen Menschen z.B. durch Nachmittagsunterricht bei Jugendlichen oder durch die Flexibilisierung der Arbeitswelt bei Erwachsenen oft nicht mehr möglich kontinuierlich feste Termine im Vereinssport wahrnehmen zu können. Die Unabhängigkeit von Fitnessstudio-Abonnements, die Nutzung der Geräte zum Muskelaufbau-Training als Ergänzung zum Cardio-Training an der frischen Luft sowie die einfache Bedienung per Handy-App sind weitere positive Aspekte, die durch die Nutzung der Sportboxen ermöglicht werden bzw. einher gehen.

Gerade deshalb erfreuen sich die schon existierenden Sportboxen großer Beliebtheit in den Stadtteilen des Münsteraner Westens und sollen daher um zwei weitere an Standorten in anderen Stadtteilen des Münsteraner Westens ergänzt werden. Für die CDU-Fraktion ist klar: Wir denken Innenstadt und Außenstadtteile gemeinsam! Die Aufwertung öffentlicher Flächen in der Innenstadt (z. B.: Domplatz oder nun das Martiniviertel) und die damit verbundenen Kosten dürfen nicht zulasten der Infrastruktur für vereinsungebundenen Sport in den Außenstadtteilen gehen. Darüber hinaus vertraut die CDU-Fraktion in die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Wichtigkeit von Bäumen und anderer Bepflanzung für das Stadtklima und lehnt die durch die „Baumschutzsatzung“ entstandene Bürokratie entscheiden ab. Durch die angeregte Prüfung zur Finanzierung des hier beantragten Projekts über Landesfördermittel oder andere Drittmittel sowie der Kooperation mit dem Stadtsportbund Münster e.V. und seinen Mitgliedsportvereinen können auch alternative Wege zur Finanzierung in Betracht gezogen werden.

gezeichnet:

Nicholas Reuting

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Karin Park-Luikenga

Nils Schappler

Peter Wolfgarten

Hammer Straße 10 • 48153 Münster  
Telefon (02 51) 4 18 42-0 • Telefax (02 51)  
4 18 42-44 post@cdu-muenster.de •  
www.cdu-muenster.de

CDU-SPENDENKONTO: IBAN DE96 4005 0150 0000 131318 • BIC: WELADED1MST • Sparkasse  
Münsterland Ost